

Bekämpfung von Desinformation im Internet

Die Kommission bekämpft die Verbreitung von Desinformation und Fehlinformationen im Internet, um den Schutz der europäischen Werte und demokratischen Systeme zu gewährleisten.

Erfahren Sie mehr über die #FactsMatter-Kampagne

fix-empty

Desinformation ist ein falscher oder irreführender Inhalt, der mit der Absicht verbreitet wird, wirtschaftlichen oder politischen Gewinn zu täuschen oder zu sichern, und die öffentlichen Schäden anrichten können. Fehlinformationen sind falsche oder irreführende Inhalte, die ohne schädliche Absicht geteilt werden, obwohl die Auswirkungen immer noch schädlich sein können.

Die Verbreitung sowohl von Desinformation als auch von Fehlinformationen kann eine Reihe schädlicher Folgen haben, wie z. B. die Bedrohung unserer Demokratien, polarisierende Debatten und die Gefahr von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt der EU-Bürger.

Groß angelegte Desinformationskampagnen stellen eine große Herausforderung für Europa dar und erfordern eine koordinierte Reaktion der EU-Länder, der EU-Institutionen, der Online-Plattformen, der Nachrichtenmedien und der EU-Bürger. Die Kommission hat eine Reihe von Initiativen zur Bekämpfung von Desinformation entwickelt:

- die Mitteilung „Bekämpfung von Desinformation im Internet: ein europäischer Ansatz ist eine Sammlung von Instrumenten zur Bekämpfung der Verbreitung von Desinformation und zur Gewährleistung des Schutzes der Werte der EU;
- der Aktionsplan zur Bekämpfung von Desinformation zielt darauf ab, die Kapazitäten und die Zusammenarbeit der EU bei der Bekämpfung von Desinformation zu stärken;
- im Europäischen Aktionsplan für Demokratie werden Leitlinien für Verpflichtungen und Rechenschaftspflicht von Online-Plattformen zur Bekämpfung von Desinformation ausgearbeitet;
- Der Verhaltenskodex für Desinformation von 2018 war das erste Mal weltweit, dass sich die Industrie freiwillig auf Selbstregulierungsstandards zur Bekämpfung von Desinformation geeinigt hat. Sie zielte darauf ab, die in der Mitteilung der Kommission vom April 2018 dargelegten Ziele zu erreichen.
- das COVID-19-Desinformationsüberwachungsprogramm, das von den Unterzeichnern des Verhaltenskodex durchgeführt wurde, diente als Transparenzmaßnahme, um die Rechenschaftspflicht der Online-Plattformen bei der Bekämpfung von Desinformation sicherzustellen.
- EDMO ist ein unabhängiges Observatorium, das Faktenprüfer und akademische Forscher mit Fachwissen auf dem Gebiet der Online-Desinformation, Social-Media-Plattformen, journalistischen Medien und Medienkompetenz zusammenbringt.
- der am 16. Juni 2022 unterzeichnete Verstärkte Verhaltenskodex für Desinformation bringt eine breite Palette von Akteuren zusammen, die sich zu einer breiten Palette freiwilliger

Verpflichtungen zur Bekämpfung von Desinformation verpflichten.

Abonnieren Sie die neuesten Nachrichten zu diesem Thema und mehr
Kommunikation - Bekämpfung von Desinformation im Internet: ein europäischer Ans...

Aktionsplan gegen Desinformation

Factsheet: Aktionsplan gegen Desinformation (.pdf)

Europäischer Aktionsplan für Demokratie

Der Verhaltenskodex 2018 für Desinformation

COVID-19-Desinformationsüberwachungsprogramm

Leitlinien zur Stärkung des Verhaltenskodex für Desinformation

Pressemitteilung 26.05.2021: Anleitung zur Stärkung des Verhaltenskodex

Lesen Sie den Verstärkten Verhaltenskodex für Desinformation von 2022

Factsheet: Der Verstärkte Verhaltenskodex für Desinformation 2022

Auf dem Laufenden bleiben und mitreden.

Folgen Sie der Arbeit der Kommission an den Medien @MediaEU

Aktuelle Nachrichten

NEWS ARTICLE | 14 Juli 2022

Call for interest to become a Signatory of the 2022
Code of Practice on Disinformation

The Commission and current signatories have
launched a call for interest for new signatories to
join the 2022 Code of Practice on Disinformation.

PRESSEMITTEILUNG | 05 Juli 2022

Kommission begrüßt Annahme des Pakets
„Digitale Dienste“ durch das Europäische

Parlament

Das Paket zu digitalen Diensten enthält ein erstes umfassendes Regelwerk für Online-Plattformen, von dem wir alle in unserem Alltag abhängen.

PRESSEMITTEILUNG | 16 Juni 2022

Desinformation: Kommission begrüßt neuen stärkeren und umfassenderen Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation

Die Kommission begrüßt die Veröffentlichung des verbesserten Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation.

PRESSEMITTEILUNG | 02 Juni 2022

Desinformation: die Unterzeichner berichten über ihre Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation im Zusammenhang mit COVID-19

Die Kommission hat die letzten Berichte über das COVID-19-Überwachungsprogramm veröffentlicht, die Einblicke in die Maßnahmen geben, die von Plattformen, Unterzeichnern des Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation, ergriffen wurden, um Desinformation über die Pandemie einzudämmen.

[Mehr Info](#)

Durchsuchen Sie Desinformation

Zugehöriger Inhalt

Gesamtbild

Medienfreiheit und Pluralismus

Die Europäische Union vertritt die Freiheit und den Pluralismus der Medien als Säulen der modernen Demokratie und ermöglicht eine freie und offene Debatte.

Vertiefen

COVID-19-Desinformationsüberwachungsprogramm

Die Unterzeichner des Verhaltenskodex für Desinformation führen ein COVID-19-Desinformationsüberwachungsprogramm durch, um die Menschen über das Virus und die Impfstoffe auf dem Laufenden zu halten.

Q & A: Leitlinien zur Stärkung des Verhaltenskodex für Desinformation

Erfahren Sie mehr über die jüngsten Maßnahmen zur Stärkung des Verhaltenskodex für Desinformation

Der Verhaltenskodex für Desinformation von 2022

Wichtige Online-Plattformen, aufstrebende und spezialisierte Plattformen, Akteure in der Werbebranche, Faktenprüfer, Forschung und Organisationen der Zivilgesellschaft haben einen verstärkten Verhaltenskodex für Desinformation gemäß den Leitlinien der Kommission vom Mai 2021...

Siehe auch

Überwachung des Medienpluralismus im digitalen Zeitalter

Der Media Pluralism Monitor ist ein wissenschaftliches Instrument zur Identifizierung potenzieller Risiken für den Medienpluralismus.

Multimedia-Aktionen

Die multimedialen Maßnahmen der EU zielen darauf ab, die Berichterstattung über EU-Angelegenheiten aus gesamteuropäischer Sicht zu stärken.

Medienkompetenz

Medienkompetenz war noch nie so wichtig wie heute. Es ermöglicht Bürgern jeden Alters, durch die moderne Nachrichtenumgebung zu navigieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/online-disinformation>